

PH Luzern - Prorektorat Weiterbildung und Dienstleistungen

Leitfaden zur Eingabe von Weiterbildungskursen 2026/27

https://www.phlu.ch/weiterbildung.html

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern Weiterbildung und Dienstleistungen Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern Tel. 041 203 03 03

andreas.hug@phlu.ch · www.phlu.ch

Inhalt

1	Ablauf und Termine zur Angebotsgenerierung 2026/27	
2	Eckpunkte der Angebotsgenerierung 2026/27	
2.1	Adressaten	
2.2	Veranstaltungsformen	
2.3	Didaktische und methodische Gestaltung	
2.4	Produkteprofil	
3	Beantragung eines Kurses	
4	Angaben zur Kursausschreibung	6
5	Kalender Schuljahr 2026/27	
6	Entscheid Kursaufnahme	
6.1	Bestätigung der Kursaufnahme	
6.2	Vertrag für Kursdurchführung	9
7	Kurseingabe auf Evento	10
7.1	Einen neuen Kurs beantragen	10
7.2	Die Angaben eines bereits eingegebenen Kurses bearbeiten	15
7.3	Kurse aus dem vorherigen Kursprogramm übernehmen/kopieren:	17
7.4	Teilnehmerlisten und Präsenzliste drucken / E-Mailadressen exportieren	

1 Ablauf und Termine zur Angebotsgenerierung 2026/27

Angebotsgenerierung in den Gruppen August bis Ende November 2025

Letzte Eingabe von Angeboten	30. November 2025
Beschluss der Programmgruppe zur Aufnahme	Ende Januar 2026
Bestätigung Kursaufnahme	Anfang Februar 2026
Programmproduktion	Februar – März 2026
Aufschaltung des Online-Programms	Mitte März 2026
Versand des Kursprogramms	Ende März 2026
Entscheid über Kursdurchführungen	Juni 2026
Kursbestätigung resp. Absage an Kursleitungen	Anfang Juli 2026
Kursbestätigungen an Teilnehmende	Anfang Juli 2026

2 Eckpunkte der Angebotsgenerierung 2026/27

Die Programmleitung legt für die Angebote des Schuljahrs 2026/27 die folgenden Eckpunkte fest.

2.1 Adressaten

Folgende Adressatengruppen sind an die Weiterbildungskurse zugelassen:

- Lehrpersonen der Volks- (inkl. Lehrpersonen an bewilligten Privatschulen), Mittel- und Berufsfachschulen
- Fachpersonen schulischer Dienste
- Mitarbeitende in schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen
- Klassenassistenzen
- Schulsozialarbeiter*innen
- HSK-Lehrpersonen
- Schulleitungen
- Schulbehörden
- Schulpsycholog*innen

Weitere Zulassungen können durch die Abteilungsleitungen sur Dossier bewilligt werden.

In jedem Kurs werden die je zugelassenen Adressatengruppen spezifisch deklariert.

2.2 Veranstaltungsformen

- Die Angebote dauern in der Regel mind. 6h., wobei auch kürzere Kurse möglich sind.
- Die minimale Teilnehmendenzahl liegt im Normalfall bei 14.
- Kursformate:
 - mehrteilige Kurse (sequenziert mit Input-, Umsetzungs- und Reflexionsphasen)
 - ganztägige Veranstaltungen (bspw. Tageskurse oder Tagungen)
 - Vortragswerkstatt/Themenreihen (online und vor Ort)
 - Studienreise

- Kurse mit supervisorischen und intervisorischen Elementen
- Kurse mit Anteilen von E-Learning / E-Kurse
- Micro-Kurse
- Profilkurse
- (reine) Holkurse
- massgeschneiderte Kurse

2.3 Didaktische und methodische Gestaltung

Die Weiterbildungsangebote...

- initiieren berufsbezogene und persönlichkeitsorientierte Lernprozesse.
- ermöglichen eine vertiefte, mehrperspektivische Auseinandersetzung mit der Thematik.
- sichern den direkten Transfer des Gelernten in den je eigenen Handlungskontext der Teilnehmenden/Studierenden.
- berücksichtigen die Heterogenität der Kursgruppe, z.B. durch
 - Einbezug des Vorwissens der Teilnehmenden
 - Ermöglichen von ko-konstruktiven Lernprozessen
 - Bereitstellen von individualisierenden Lernangeboten
 - Initiieren von Vertiefungsangeboten (Folgeveranstaltungen mit mind. 8 Teilnehmenden)
- beziehen wo immer möglich die neuen Technologien und die Möglichkeiten von E-Learning mit ein.
- können auch weiterbildungsrelevante supervisorische und intervisorische Elemente enthalten.
- ermöglichen erlebnisreiches Lernen, z.B. an ausserschulischen Lernorten.

Die Weiterbildungsangebote werden in Standardsprache resp. in einer schulischen Fremdsprache durchgeführt.

2.4 Produkteprofil

Die Weiterbildungsangebote der PH Luzern orientieren sich an folgenden sieben Merkmalen:

- 1. Transferorientierung
- 2. Relevanz & Aktualität
- 3. Mehrperspektivität
- 4. Innovation
- 5. Lernen als Erlebnis / Emotionen
- 6. Heterogenität
- 7. Forschende Haltung

Das Produkteprofil der PH Luzern Weiterbildung ist im Anhang zu finden.

Bei der Kurseingabe in Evento schätzen die Kursleiter*innen ein, in welchem Masse sie die einzelnen Produktemerkmale in ihren Angeboten umsetzen. In der Ausschreibung werden die stark ausgeprägten Merkmale erwähnt werden.

In jeder Rubrik soll speziell darauf geachtet werden, dass die Kurse so angelegt sind, dass die Teilnehmenden eine Transferleistung in ihre Praxis erbringen müssen. Die Transferkurse werden im Kursprogramm nicht mehr explizit ausgeschildert, da davon ausgegangen wird, dass die meisten Kurse so konzipiert sind, dass eine Erprobung des Gelernten in der Praxis im Rahmen des Kurses vorgesehen ist.

3 Beantragung eines Kurses

Weiterbildungsangebote können generiert werden, wenn Mitglieder einer Angebotsgeneriergruppe (AGG) Personen einladen, einen Kurs einzugeben.

Unaufgeforderte Angebote können nur nach Vorabsprache mit Mitgliedern der entsprechenden AGG online eingegeben werden (Vergabe von Zugangscode).

Wichtig für die Kurserfassung

Sämtliche Kurse werden über die Online-Kurserfassung aufgenommen.

https://evento-web.phlu.ch/index.php?id=43

Der genaue Prozess wird im Anhang dieses Leitfadens anhand von Screenshots beschrieben.

Potenzielle Kursleitungen erhalten von den Mitgliedern der Angebotsgeneriergruppen einen Zugang, mit welchem sie ihren Kurs eingeben und anschliessend die Kurseingabe, während 20 Tagen verändern und ergänzen können.

4 Angaben zur Kursausschreibung

Die Weiterbildungsangebote sind wie folgt auszuschreiben:

Kursdaten	Die Kurse finden in der Regel <u>ausserhalb der Schulferien</u> statt. Es können keine Kurse an Sonn- und Feiertagen angeboten werden. Vor Feiertagen können keine Abendkurse stattfinden.
	Im Kapitel 5 sind die wichtigsten Feiertage und die Schulferien des nächsten Schuljahres aufgeführt.
	Die Weiterbildung der PH Luzern verfügt am Abend und an Samstagen über mehr Möglichkeiten bei der Raumbuchung als tagsüber während der Woche.
Kurszeiten	Während der Woche
	Tageskurse frühestens ab 08.30 Uhr bis spätestens 17.00 UhrAbendkurse frühestens ab 17.30 Uhr
	An Samstagen
	- Ab 8.30 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr
Kurstitel	Der Titel muss werbewirksam sein. Deshalb bitte attraktiven, aussagekräftigen, kurzen, mit Inhalt übereinstimmenden Titel wählen. (Sollte sich der Kurs an eine spezifische Zielgruppe oder einen spezifischen Zyklus richten, bitten wir Sie den Zyklus/die Zielgruppe im Titel zu erwähnen.)
Ausschreibungstext	Der Ausschreibungstext soll von der Kursleitung verfasst werden, ggf. unter
(wird nur im Online-Programm publiziert)	Mithilfe eines Mitgliedes der entsprechenden Angebotsgeneriergruppe. Um den Text zu überarbeiten, kann eine KI-Applikation genutzt werden.
	Achten Sie dabei auf folgende Punkte:
	 Ansprache, wenn möglich direkt: «Sie» statt «die Teilnehmenden» Gender: Genderstern * verwenden, z. B. Schüler*innen Gedankenstrich – statt Bindestrich -

	 Diese Aufzählungszeichen verwenden: «» Sie-Form verwenden (nicht duzen). Unterscheidung zwischen Schüler*innen und Lernende: Schüler*innen für Zielgruppe Primarschule / SEK I / SEK II Mittelschulen Lernende für Zielgruppe SEK II Berufsschule
	Die Ausschreibung des einzelnen Angebots muss
	informieren, überzeugen, werben.
	aussagekräftig und prägnant sein.
	sprachlich von vorzüglicher Qualität sein.
	folgende vier Aspekte beinhalten:
	 klare und realistische Ziele (persönlicher, schulischer Nutzen) Inhalt mit zentralen Begriffen (Online-Recherche) Arbeitsweise zentral umgesetzte Aspekte des Produkteprofils
Kursleitung	Kursleitende, die zum ersten Mal ein Angebot in einem Weiterbildungs- programm der PH Luzern eingeben, legen der Kursausschreibung ein Kurzporträt bei.
	Die Beschreibung enthält folgende Angaben:
	 berufliche Aus- und Weiterbildungen aktuelle berufliche Tätigkeit Weiterbildungsaktivitäten im Themengebiet besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten
Honorare	Bei der Kurseingabe wird die Honorarvorstellung der Kursleitung abgefragt. Die zuständige Abteilungsleitung der PH Luzern ist im Rahmen der Richtlinien für die Honorare verantwortlich und führt im Bedarfsfall die Verhandlungen.
Raumreservationen	Wer für seinen Kurs spezielle Räumlichkeiten (z. B. Werkraum im Bellerive, Bewegungsraum in der Sentimatt etc.) benötigt, gibt dies bei der Kurseingabe an. Die Administration der PH Luzern versucht den Wünschen wann immer möglich gerecht zu werden. Es können bis zum Versand der Kurseinladungen keine Kursräume garantiert werden.
	Informationen zu den Gebäuden der PH Luzern sind unter dem folgenden Link verfügbar: https://www.phlu.ch/ueber-uns/standorte.html
	Kursorte ausserhalb von Luzern sind möglich, bitte bei der Ausschreibung vermerken und Vorschlag für Kursort hinterlegen, damit dieser geprüft werden kann.
Eingabe	Der letzte Erfassungstermin 30. November 2025 ist unbedingt einzuhalten.

5 Kalender Schuljahr 2026/27

Uni/PH Gebäude KW27 - KW31: ab 19.00 Uhr geschlossen (keine Abendkurse)

KW 32 - KW33: Gebäude geschlossen (keine Kurse)

KW34 - KW35: ab 19.00 Uhr geschlossen (keine Abendkurse)

→ Bei diesen Daten sind Abweichungen möglich.

Schuljahresbeginn 17.08.2026

Herbstferien 26.09. - 11.10.2026

St. Leodegar Fr, 02.10.2026 (→ keine Kurse)

Allerheiligen So, 01.11.2026 (→ keine Kurse)

Mariä Empfängnis Di, 08.12.2026 (→ keine Kurse)

Weihnachtsferien 19.12.2026 - 03.01.2027 (→ keine Kurse)

Fasnachtsferien 30.01.- 14.02.2027

(Schmu-Do: 04.02.27 / Güdis-Mo: 10.02.27 → keine Kurse)

Osterferien 26.03. - 11.04.2027

(Karfreitag 26.03.2027 / Ostermontag 29.03.2027)

Auffahrt Do, 06.05.2027 (06.05.2027 - 08.05.2027 → keine Kurse)

Pfingstmontag Mo, 17.05.2027 (15.05.2027 - 17.05.2027 → keine Kurse)

Fronleichnam Do, 27.05.2027 (27.05.2027 - 29.05.2027 → keine Kurse)

Sommerferien 03.07. - 15.08.2027

→ Keine Abendkurse vor Feiertagen ←

Semester der PH Luzern, Prorektorat Ausbildung

Herbstsemester 07.09. – 11.12.2026 Frühlingssemester 01.03. – 04.06.2027



6 Entscheid Kursaufnahme

Der abschliessende Entscheid zur Aufnahme eines Angebots ins Kursprogramm erfolgt durch die Programmleitung und richtet sich nach den von der WD PH Luzern festgelegten und kommunizierten Kriterien. Als weiteres Selektionskriterium gilt die Einbindung in die Gesamtsicht auf das Programm und auf die einzelne Rubrik.

6.1 Bestätigung der Kursaufnahme

Die Kursleitenden erhalten Anfang Februar von der WD PH Luzern eine Bestätigung für die definitive Aufnahme ihres Kurses ins Programm. Gleichzeitig wird ihnen ein Honorarvorschlag unterbreitet.

6.2 Vertrag für Kursdurchführung

Die definitive Kursdurchführung wird jeweils Anfang Juli bestätigt und vertraglich besiegelt.

Der Kursdurchführungsentscheid für Kurse, welche nach dem offiziellen Anmeldetermin noch nicht voll belegt sind und eine Chance auf genügend Nachmeldungen aufweisen, wird bis max. ein Monat vor Kursbeginn offengelassen. In diesem Falle werden die Kursleitungen Anfang Juli über das Vorgehen schriftlich informiert.

7 Kurseingabe auf Evento

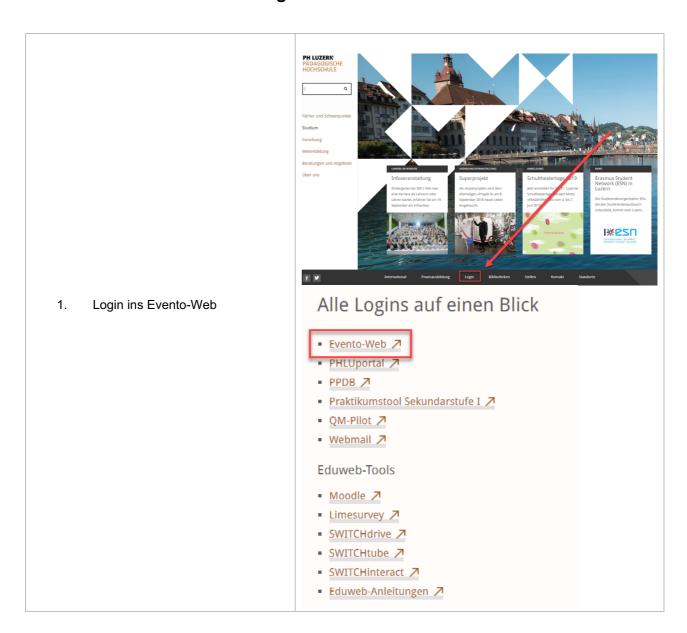
Anmerkung zu Evento-Web:

Nachname* Die mit Stern versehenen Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden



Fragezeichen können per Mausklick aktiviert werden. Es erscheint hierbei eine Informationsbox zu dem jeweiligen Feld. Die Infobox verschwindet per Mausklick auf das Fragenzeichen.

7.1 Einen neuen Kurs beantragen



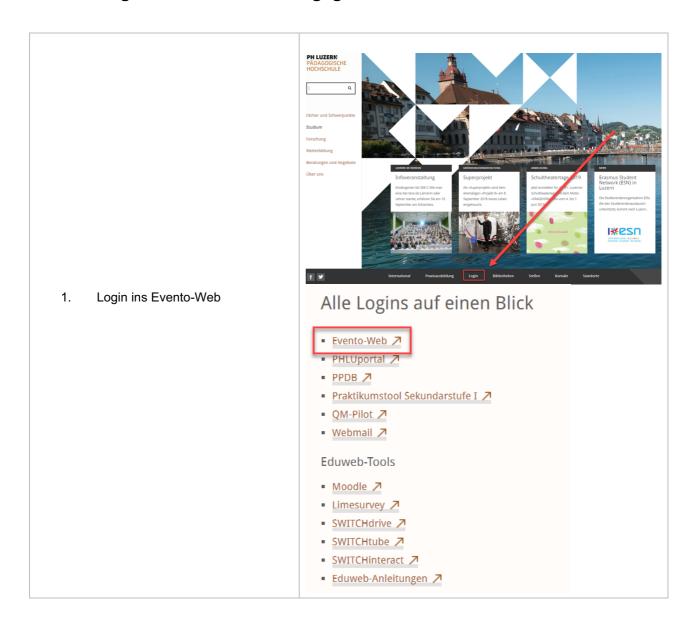
Herzlich willkommen im Evento-Web der PH Luzern Als Teilnehmer/-in von Weiterbildungskursen oder -Studiengängen können Sie Weiterbildungskurse oder -Studiengänge suchen und sich darauf anmelden 2. Kurseingabe starten auf der Ihre aktuellen und vergangenen Anmeldungen an Weiterbildungskurse und -Studiengänge einsehen Startseite von Evento-Web Als Kursleiter/-in von Weiterbildungskursen können Sie • Ihre Kurse einsehen, Beschreibungen und Listen ausdrucken • Für die aktuelle Generierungsphase Kurse eingeben und während je 20 Tagen bearbeiten Als Mitarbeitende/r können Sie Nach Kursen oder Modulanlässen suchen • Ihre aktuellen und vergangenen Anmeldungen einsehen Weiterbildungs-Kurse erfassen 3. Neuen Kurs eröffnen Die Kursnummern werden bei der Neuerfassung automatisch generiert und sind nur provisorisch (gekennzeichnet mit P). Nach der Kursgenerierungsphase werden die Kurse umbenannt. Neuen Kurs eröffnen

Kurs bearbeiten Bitte wählen Sie einen möglichst aussagekräftigen Titel 4. Alle mit einem Stern (*) gekennzeichneten Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. 9 24 5. Die folgenden Merkmale stellen für die Weiterbildung PH Luzern Merkmale des Kursangebotes @ wichtige Qualitätsaspekte ihrer Bitte wählen Sie Transferorientierung* Produkte dar. Alle Kurse Relevant und Aktualität* Bitte wählen Sie orientieren sich an den Bitte wählen Sie • Mehrperspektivität* aufgeführten Produktmerkmalen, Innovation* Bitte wählen Sie • in jedem Angebot werden die Bitte wählen Sie • Lernen als Erlebnis/Emotionen * verschiedenen Merkmale jedoch Bitte wählen Sie • Heterogenität* mit unterschiedlicher Ausprägung Bitte wählen Sie • Forschende Haltung* gewichtet. Bitte geben Sie bei Speichern und zurück jedem Merkmal an, in welchem Speichern und zur Kursleitung Masse es Ihr Angebot auszeichnet und integrieren Sie Ihre gesetzten Schwerpunkte in Ihrem

	Ausschreibungstext, z.B. unter "Arbeitsweise".		
	Die Merkmale werden in der Kursevaluation berücksichtigt.		
6.	WICHTIG: Wer einen sequenzierten Kurs eingibt muss nach der Eingabe des Datums und der Zeit noch auf «Hinzufügen» klicken, andernfalls gilt die Zeit nicht als eingegeben.		
7.	Zur Raumreservation: Während der Woche werden die meisten Seminarräume der PH Luzern bis 17.00 Uhr von der Ausbildung genutzt. Dies erschwert die Reservation eines qualitativ guten Raumes für die Weiterbildung. Aus Sicht der Raumreservationen empfiehlt es sich daher, einen Abendkurs oder einen Samstagskurs zu planen.	Kurstyp * Daten und Zeiten:	Sequenzierter Kurs 08.08.2018 13:30 bis 17:00 Hinzufügen
8.	Speichern Sie Ihre Eingaben. Bei diesem Vorgang wird die Vollständigkeit Ihrer Kurs- Eingaben geprüft und kehren danach automatisch auf das Hauptmenü zurück Oder: Speichern Sie Ihre Eingaben und kontrollieren Sie Ihre persönlichen Daten. Bei diesem Vorgang wird zunächst die Vollständigkeit Ihrer Kurs-Eingaben geprüft und danach auf die Angaben zur Kursleitung gewechselt	Merkmale des Kursangelt Transferorientierung * Relevant und Aktualität * Mehrperspektivität * Innovation * Lernen als Erlebnis/Emotionen * Heterogenität * Forschende Haltung * Speichern und zurück	Bitte wählen Sie Fitte wählen Sie Bitte wählen Sie Bitte wählen Sie Fitte wählen Sie

9.	Die Eingaben über Kursleitung und Co-Leitung(en) können Sie über 'Bearbeiten' erreichen	Aktion Bearbeiten
10.	Wenn Sie eine neue Co- Kursleitung oder eine bestehende Co-Kursleitung hinzufügen möchten, können Sie dies ebenfalls machen	 Neue Co-Kursleitung hinzufügen Bestehende Co-Leitung hinzufügen
11.	Bei der Erfassung einer neuen Co-Kursleitung geben Sie bitte alle Angaben, welche mit einem Stern (*) markiert sind ein, damit die Eingabe anschliessend gespeichert werden kann.	Kursleitungen hier bearbeiten Alle Felder mit einem Stern * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Personendaten Anrede * Frau
		Ort* Telefon P* Telefon G* Mobile E-Mail 1 * E-Mail 2 E-Mail 3

7.2 Die Angaben eines bereits eingegebenen Kurses bearbeiten



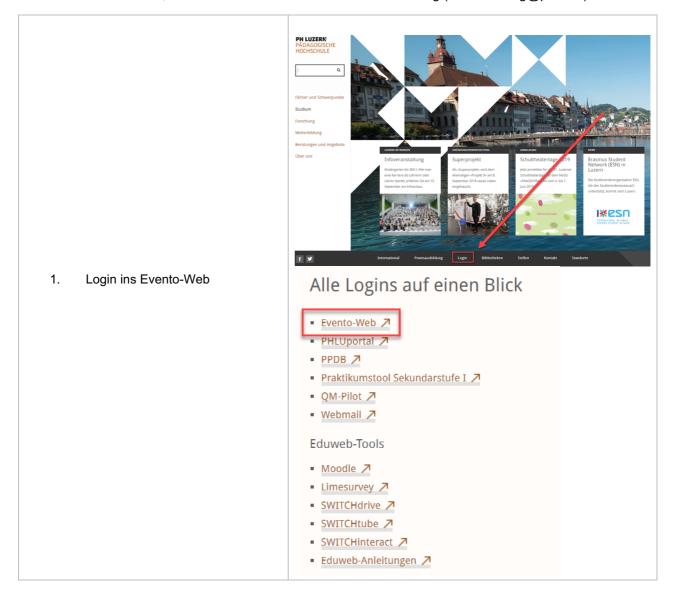
2.	Auf "Kurse eingeben" klicken auf der Startseite von Evento-Web	Herzlich willkommen im Evento-Web der PH Luzern Als Teilnehmer/-in von Weiterbildungskursen oder -Studiengängen können Sie • Weiterbildungskurse oder -Studiengänge suchen und sich darauf anmelden • Ihre aktuellen und vergangenen Anmeldungen an Weiterbildungskurse und -Studiengänge einsehen Als Kursleiter/-in von Weiterbildungskursen können Sie • Ihre Kurse einsehen, Beschreibungen und Listen ausdrucken • Für die aktuelle Generierungsphase Kurse eingeben Ind während je 20 Tagen bearbeiten Als Mitarbeitende/r können Sie • Nach Kursen oder Modulanlässen suchen • Ihre aktuellen und vergangenen Anmeldungen einsehen
3.	Um die Angaben zum Kurs überarbeiten zu können, wählen Sie <i>Kurs bearbeiten</i> .	Weiterbildungs-Kurse erfassen Die Kursnummern werden bei der Neuerfassung automatisch generiert und sind nur provisorisch (gekennzeichnet mit P). Nach der Kursgenerierungsphase werden die Kurse umbenannt. Schule und Gesellschaft Nummer Titel Status Datum Aktion P.11.83557 Beispiel Kurstitel In Bearbeitung bis 11.09.2018 **Wirs Bearbeiten** & Als PDF exportieren
4.	Die gespeicherten Kursdaten werden Ihnen hierauf vorgelegt und Sie können nun Ihre Korrekturen bzw. Ergänzungen eingeben.	Beispiel Kurstitel Bitte beachten Sie, dass das nächste Kursprogramm in Form einer Broschüre erscheint. Darin sind die Ausschreibungstexte nicht mehr enthalten, weshalb der Kurstitel eine noch wichtigere Rolle einnimmt, als bisher. a. Bitte überprüfen Sie Ihre Kursleitungs-Daten für jeden Kurs! (über Schaltfläche unten) Alle Felder mit einem Stern * sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden. Rubrik * 011 Schule und Gesellschaft V Kurstitel * Beispiel Kurstitel Kurstyp * Sequenzierter Kurs • Mi 08.08.2018 13:30 - 17:00 • Löschen
5.	Speichern Sie nun Ihre Angaben und kehren Sie so zurück zum Hauptmenü	Speichern und zurück

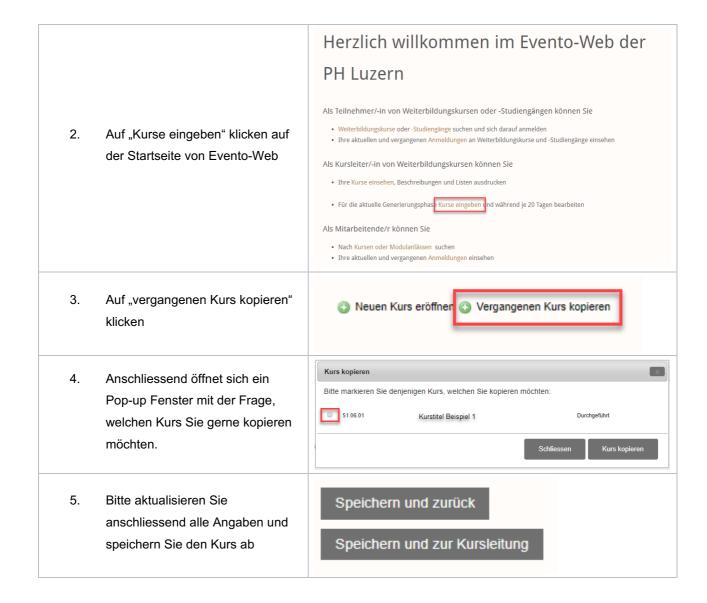
7.3 Kurse aus dem vorherigen Kursprogramm übernehmen/kopieren:

Wenn Sie in der Vergangenheit bereits einmal einen Kurs an der PH Luzern angeboten bzw. eingegeben haben, haben Sie die Möglichkeit diesen für das neue Schuljahr zu kopieren und so nochmals einzugeben.

Bitte beachten Sie, dass Sie in unserem System als «Primärleitung» erfasst sein müssen, damit dies überhaupt möglich ist.

Falls es nicht funktioniert, wenden Sie sich an die Kanzlei Weiterbildung (weiterbildung@phlu.ch).

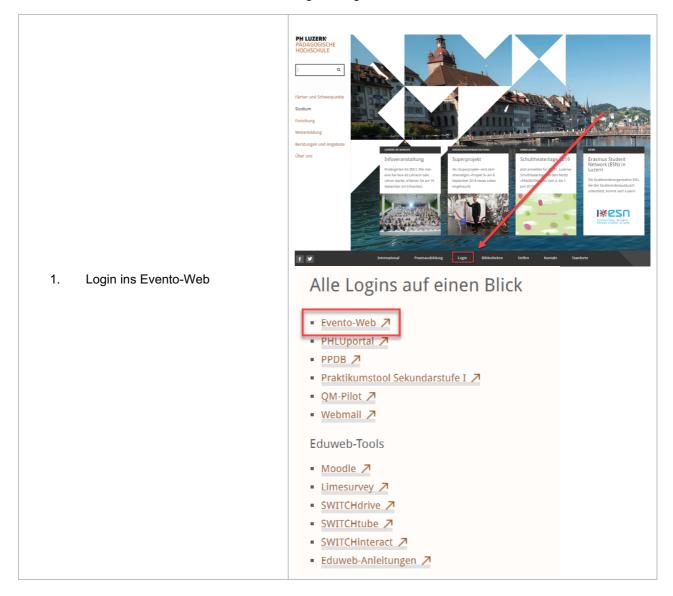


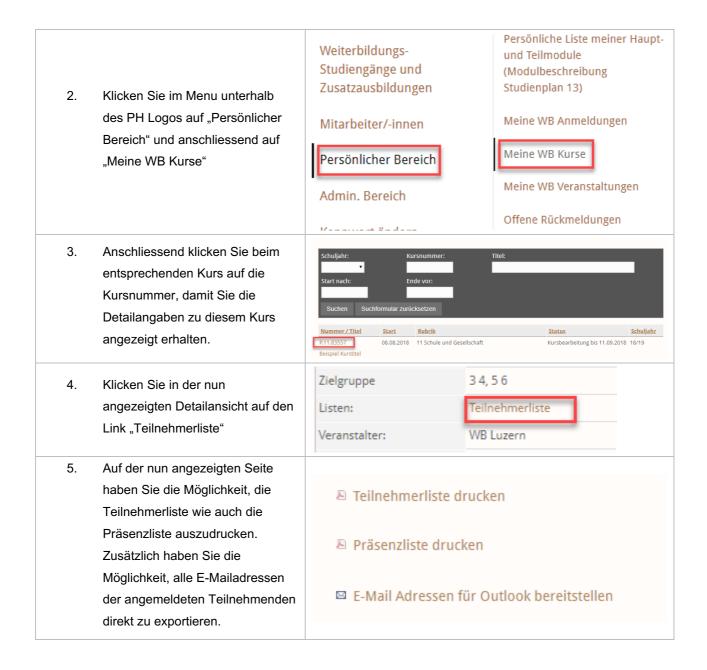


7.4 Teilnehmerlisten und Präsenzliste drucken / E-Mailadressen exportieren

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerliste und die Präsenzlisten erst kurz vor Kursbeginn heruntergeladen werden können, da es vor Kursbeginn noch einige An- und Abmeldungen geben kann.

Auch die E-Mailadressen werden erst vor Kursbeginn aufgeschaltet.





ANHANG

Produktprofil PH Luzern Weiterbildung und Dienstleistungen

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Eine Anforderung an die Pädagogischen Hochschulen, sowohl der Politik wie auch vom "Markt", ist ihre Profilierung. Es wird gefordert, dass die Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz ihre eigenen Profile entwickeln, damit sie sich von anderen Hochschulen abheben in der Hochschullandschaft bestehen können. Was für die gesamte Pädagogische Hochschule gilt, gilt für den Leistungsbereich Weiterbildung und Dienstleistungen (WD) in besonderer Weise.

Eine Bildungsorganisation wie die WD der PH Luzern profiliert sich zu einem grossen Teil über ihre Produkte und dem damit verbundenen "Brand". Entsprechend wichtig ist es, dass die Produkte ein einheitliches und erkennbares Profil – und für das Marketing einen Brand – aufweisen. Im Rahmen des WD-Strategieworkshops vom 4./5. Dezember 2012 wurde ein eigenes Profil für die Angebote der WD der PH Luzern entwickelt und verabschiedet. Es wurde definiert, durch welche sieben Merkmale sich die Produkte der WD auszeichnen müssen (vgl. Ergebnisse WD-Strategieworkshop vom 4./5. 12.2012). Die zentrale Bedeutung eines Produktprofils und die Umsetzung des Produktprofils wurden an der Winterklausur 2013 nochmal betont. Entsprechend wurde die Umsetzung des Produktprofils, insbesondere im Hinblick auf die Kursgenerierphase 2015/16 priorisiert.

1.2 Ziel

Das Dokument "Produktprofil" dient der Umsetzung der strategischen Profilierung der WD und stellt eine Wegleitung für die Entwicklung und Durchführung von Weiterbildungskursen und Weiterbildungsstudiengängen dar. Es richtet sich an alle, die in der Weiterbildung der PH Luzern tätig sind. Je nach Rolle und Funktion einer Person, wird die Orientierung am Produktprofil unterschiedlich sein. Es liegt im Ermessen der jeweils verantwortlichen Person der WD, wie – nicht ob – die konkrete Umsetzung des Produktprofils in jeder Phase des Produktezyklus bzw. im Prozess der Leistungserbringung erfolgt. Die Priorisierung auf einzelne Merkmale oder allfällige Abweichungen vom Produkteprofil müssen begründet sein.

Das hier formulierte Produktprofil beschreibt die sieben Merkmale, die jedes Produkt mehr oder weniger ausgeprägt aufweisen sollte. Jedes Merkmal wird zunächst definiert, anschliessend wird begründet, was mit dem Merkmal erreicht werden soll, dann werden konkrete Ansprüche an die Produkte formuliert und Anwendungsbeispiele skizziert.

Produkteprofil der Weiterbildungsangebote der PH Luzern

Die Weiterbildungsangebote der PH Luzern weisen ein definiertes Profil auf. Mit dem Produkteprofil werden Schwerpunkte gesetzt und Anstrengungen unternommen, die Weiterbildung einerseits über ihre Angebote und anderseits über ihre Kundenorientierung zu profilieren. Jedes Weiterbildungsangebot der PH Luzern orientiert sich an folgenden sieben Profil-Merkmalen:



Forschende Haltung

Bei den Weiterbildungsangeboten der PH Luzern ist die forschende Haltung der Dozierenden sowie die Unterstützung und Förderung der forschenden Haltung der Teilnehmenden ein fester Bestandteil ihres professionellen Handelns. Wir gehen in unseren Weiterbildungen davon aus, dass die forschende Haltung von Lehrpersonen eine notwendige Voraussetzung für das professionelle pädagogische Handeln im Unterricht ist. Das Suchen und Finden, Problematisieren und Einsehen, Staunen und Erfinden, Untersuchen und Darstellen prägt in vielfältiger Weise die Weiterbildung der PH Luzern. So werden beispielsweise die Teilnehmenden mit Entscheidungen mit Unsicherheiten oder mehreren Handlungsoptionen konfrontiert, die jeweils unterschiedlich (wissenschaftlich) begründet werden können.

Transferorientierung

Unsere Weiterbildungen unterstützen den Prozess vom vermittelten Wissen zum kompetenten Handeln. Durch die systematische Planung, Umsetzung und Auswertung von Transferaktivitäten wird der gezielte Aufbau berufsspezifischer Handlungskompetenzen gefördert. Das heisst z.B., dass die Anwendung des Gelernten in der je eigenen Berufspraxis der Teilnehmenden in den Weiterbildungsangeboten explizit thematisiert, angeleitet und reflektiert wird – auch in den Leistungsnachweisen. Wir nutzen den kooperativen Erfahrungsaustausch, die Analyse von Praxisbeispielen, die Beobachtungsaufträge zur Reflexion der eigenen Praxis oder die Anleitung und Auswertung von Praxisforschungsprojekten, um Transferorientierung umzusetzen.

Relevanz und Aktualität

Die vermittelten Inhalte unserer Weiterbildungsangebote entsprechen dem durch den Berufsalltag hervorgetretenen Weiterbildungsbedürfnis der Lehrpersonen resp. dem Bedarf aus Schul- und Unterrichtsentwicklung. Inhalte sind aktuell, indem sie Bezug zu jüngeren Forschungsergebnissen, zur Schulentwicklungspolitik oder zu Lehrplänen und Schulentwicklungsprogrammen nehmen. Die Inhalte der Weiterbildungsangebote widerspiegeln auch den laufenden pädagogischen Diskurs. Wir sind relevant und aktuell, indem wir z.B. Forschungen der PH Luzern thematisieren, typische Fallbeispiele bearbeiten oder bildungs- und schulpolitische Tagesthemen kritisch reflektieren.

Mehrperspektivität

Die Auseinandersetzung mit einem Thema erfolgt in unseren Weiterbildungen unter Berücksichtigung verschiedener Theorien und Disziplinen sowie unterschiedlicher Sichtweisen von Schulpolitik, Schulleitung, Lehrperson, Lernenden und Eltern. Damit werden die Urteils- und Begründungsfähigkeit, die Reflexion und die Innovationsfähigkeit der Lehrpersonen bei Problemstellungen gestärkt. Wir setzen dabei auf «Conceptual Change» bzw. «Conceptual Reconstruction», den Einbezug kontroverser Positionen oder die Artikulation und Dekonstruktion «subjektiver Theorien». In unseren Weiterbildungen finden sich auch Rollenspiele, kooperative Lernsituationen oder fachliche Streitgespräche, die die Mehrperspektivität fördern.

Innovation

Innovationen schaffen Weiterbildungsangebote mit besserer Wirkung, gesteigerter Effizienz und höherer Attraktivität. Innovative Weiterbildungen entstehen bei uns durch die Neukombination von Bestehendem (Wissen und Können) und durch den aktiven Austausch mit Forschung und Praxis. Bei neuen innovativen Weiterbildungsangeboten achten wir vor allem darauf, dass sie Vorteile gegenüber früheren Lösungen aufweisen, mit bestehenden Werten, Erfahrungen und Bedürfnissen kompatibel und als Innovationen sicht- und vermittelbar sind. Ansatzpunkte innovativer Weiterbildungen sind zukunftsweisende Inhalte, neue und neuartige Verbindungen bestehender Inhalte, Einsatz neuer Medien oder ungewohnte Unterrichtssettings.

Lernen als Erlebnis

Unsere Weiterbildungen umfassen Lernsituationen, die handlungsorientiert und nicht alltäglich sind, Emotionen wecken, beeindrucken und in Erinnerung bleiben. Lernen soll mit positiven Erlebnissen und Emotionen verbunden sein und damit Lust auf mehr machen. Unsere Angebote integrieren insbesondere das «aktive Experimentieren» und «konkrete Erfahrungen». Handlungsorientierter generativer Unterricht (in- und outdoor), Gruppendynamikaufgaben in konkreten Situationen und realen Aufgaben, Simulationen und Planspiele sind ebenso Möglichkeiten, Lernen zum Erlebnis zu machen, wie auch ausser(hoch)schulische Lernorte, Exkursionen, Studienreisen oder Praktika und Seitenwechsel.

Heterogenität

Unsere Weiterbildungsangebote nutzen die Heterogenität der Teilnehmenden als Ressource und als wichtiges Gestaltungs- und Lehr-/Lernelement. Wir berücksichtigen bei den Lerninhalten die Pädagogik der Vielfalt. Dabei sind wir uns bewusst, dass Lernen ein individueller Prozess ist, der nach individualisiert gestalteten Lernangeboten/-umgebungen verlangt. Wir setzen Instrumente des binnendifferenzierten Unterrichts ein (z.B. stellen Wahlangebote bereit, erheben Bedürfnisse und Vorwissen, bilden und begleiten Lerngruppen, unterstützen kooperative Lernformen). Der eigene Umgang mit Heterogenität in der Weiterbildung wird exemplarisch auf einer Metaebene reflektiert.

Version 2.0 vom 31. Mai 2017